

# **XI. Bildung**

## **Box 1**

### **Schule, Ausbildung (Nov. 1979 bis August 1989)**

Broschüre: Das Bild der Frau im Schulbuch, o.J., 50 S.

Minderheitenschulgesetz für Kärnten Reform 1988

Artikel „Die Furche“: „Ziel: wertfreie Erziehung?“ Schule zwischen Nihilismus und Indoktrination

Artikel: „Innovative Ansätze nationaler Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik“

Korrespondenz 1984: Berufsausbildungsgesetz: Protestschreiben, Unterschriftenlisten, Antwortbriefe: Problematik der Fachschulen für wirtschaftliche Frauenberufe – Anerkennung der kaufmännischen Abschlußberechtigung, Lehrpläne

Broschüre: Integrierte Gesamtschule – Die neue Mittelschule für alle 10- 14jährigen  
Information der JG SPÖ Wien, 55 S., Karikatur

Broschüren über Lehrberufe

Protestschreiben Lehrabschlußgesetz 1984

Brief Johanna Dohnal Minderheiten – Schulgesetz Kärnten ohne Datum

Artikel Bezirksjournal 8/82: „Ferienkurs für jugendliche Paschas“ (Mädchen zum Bedienen und Aufräumen eingeteilt), Korrespondenz

Korrespondenz Lehrpläne 1981

OECD-Framework: Educational Opportunities for Girls and Woman: Main Areas of further Education“, 6. S.

Educational Research Workshop on Sex Stereotyping in Schools, National Paper submitted by Austria, Honefoss, 5.-8. Mai 1981, Dr. Rosemarie Dorrer, 8 S., Literaturangaben

Protestschreiben und Intervention Johanna Dohnal: Kulturzentrum Kroisegg Veranstaltung: „Das Medizinstudium. Kurzseminar für Maturanten (Burschen)“ Nov. 1981: Mädchenklasse wurde nicht eingelassen

Info bezüglich Schülerbeihilfengesetz 1981

Intervention Johanna Dohnal beim Landesschulrat Steiermark 1982: Benachteiligung von Frauen bei Pragmatisierungen, Korrespondenz

Projektunterricht: „Miteinander – Ja bitte“ Projektbericht der Integrierten Gesamtschule Enkplatz, 1983, Zeichnung einer Volksschulklasse mit Widmung für Johanna Dohnal: „hämmerndes Mädchen, strickender Bub“

Broschüre Ernst Gehmacher: Die Schule im Spannungsfeld von Schülern, Eltern und Lehrern, 1979

Projekt: Kommunikation in der Schule 1988

Broschüre: Frauenalltag heute und morgen? Über Aus- und Weiterbildung und Beruf im Wandel der Technik. 2. Frauenuniversität im WS 1986/87

Lehrplanreform 1987 (Abbau geschlechtsspezifischer Merkmale des Unterrichts)

Protokoll Aktionskomitee Gesamtschule 5.10.1978

Verordnungsblatt für die Dienstbereiche BM für Unterricht und Kunst Wissenschaft und Forschung 1979: Änderung der Lehrpläne für die Hauswirtschaftsschule

## **Box 2**

### **Schule, Unterricht**

Broschüre: Entwurf: Hauswirtschaft und Partnerschaft. Materialien für den Unterricht

Kontaktfrauen des BMUKS 1987, ca. 100 S. Unterrichtsmaterial zu Haus- und Erwerbsarbeit (Dr. Herbert Moritz)

Begleitmaßnahmen für 10. SchOG-Novelle: Bekanntmachung der gemeinsamen Hauswirtschaft für Buben und Mädchen in der Öffentlichkeit: Imageaufwertung des Gegenstandes Hauswirtschaft (1 Blatt, kopiert für Kapitel Arbeit)

Schreiben Dr. Doris Ranftl-Guggenberger (BMUK) an Landesschulräte...Berücksichtigung Hauswirtschaftslehre: „Partnerschaftliche Hauswirtschaft statt Rollenfixierung“

Broschüre: Was ist die neue Hauptschule? 1986

Informationsdienst für Bildungspolitik und Forschung 1987: Akademiker ohne Arbeit / Stellen nur in technischen Berufen. „Mädchen sind unbelehrbar: Lehrlinge wollen Friseur oder Verkäuferin werden.“

Erlaß des BMUKS 18.9.1984 Betrifft: Aktion „Töchter können mehr“. Erlaß an die Schulen  
Aus Medienkoffer: Frau und Mann: Partnerschaft, Schwerpunkt: Arbeitswelt: Statistik (Verdienst Männer – Frauen etc.)

Folder: Für eine realitätsbezogene Darstellung von Frau und Mann in den österreichischen Schulbüchern

Studie: Rolle der Frau in Volksschulbüchern „Rosa – blaue Lebensbilder“

Enquete: **Frau und Mann. Partnerschaft im Schulbuch** , 15.12.1986, BMUKS

Einleitungsstatement Johanna Dohnal 10 S. mit Korrekturzeichen

Zusammenfassungen der einzelnen Statements

Mag. Richard Stockhammer: Mittelstufendiskussion

Diskussion zur Gesamtschule 1987; SCHUG 1987, Proteste gegen Sparmaßnahmen

Ergebnisse der 2. österreichischen Schulbuchenquete

Unterlagen 10. SCHOG-Novelle: Abbau geschlechtsspezifischer Unterschiede

Presseaussendung Johanna Dohnal 10.12.1987: Erste Erfolge in der Schule (Hauswirtschaft, technisches Werken, textiles Werken)

Wettbewerb für Plakatentwurf: Gleichstellung zwischen Frau und Mann 1988 (Entwürfe sind in der Plakatsammlung des JDA)

Stenographische Protokolle/Infos zu Unterrichtspraktikum, Klassenschülerhöchstzahlen

AZ-Artikel 12.6.1987: „Im Schulbuch putzt und kocht die Mami immer nur“

Julika Ullmann: Aspekte der Gesundheitserziehung in den Leibesübungen der 11-18jährigen Mädchen, 11 S. Mit Literaturangaben (1987)

Edith Hirsch: Drehbuch: „Verändern die Töchter von heute die Welt von morgen?“ Die Geschichte der Frauenbewegung, Jahnfilm-Produktion 1987

Pressegespräch Dohnal – Hawlicek 2.6.1987: Gemeinsame Hauswirtschaft für Buben und Mädchen, gleiche Lehrpläne für Mädchen und Buben, Unterlagen und Notizen zum Thema

Parlamentarische Anfrage FPÖ zu Medienkoffer Partnerschaft: Liebe mit Verantwortung

Protestschreiben (Sparmaßnahmen im Bildungsbereich 1987)

Daten zur Zwischenbilanz der Hauptschulreform, Bildungspolitische Maßnahmen, Daten 1987, EDV-Unterricht, Infos zu Schulversuchen, Ganztagschulen, Minderheitenschulgesetz

Brief Johanna Dohnal 22.5.1984: Aufruf gemeinsame Werkerziehung Buben und Mädchen (Unterschriftenliste)

Projekt: „Was Hanni und Hänschen nicht lernen...“ Gleiche Chancen in der Schule – Ein Kulturversuch. Ein Beitrag zur UN-Weltdekade für kulturelle Entwicklung 1988-1997

Broschüre: Eine Familie. Geschichten aus dem Alltag, hg. Von Staatssekretariat für Frauenfragen, BM für Unterricht 1984 Dachs-Verlag

Unterlagen zum Welthauswirtschaftstag, politische Bildung, schulpolitische Kommission 1987, Schulbuchforschung, Berufswahlprozesse

Unterlagen, Medienberichte zum Medienkoffer Sexualerziehung 1989 („Sexkoffer“)

26.6.1987: Presseinformation zum Thema „Sexualerziehung im österreichischen Schulwesen“

Folder: 1. österreichische Fachtagung „Frau und Schule“ (1988, Linz)

Informationen zur Ganztagschule 1989, Daten zur Zwischenbilanz der Hauptschulreform

Reformpaket Schulen 1988, SCHOG-Novelle 1988, Stenographische Protokolle des Nationalrats, Zeitungsausschnitte

### **Box 3**

#### **Bildung allgemein, wissenschaftliches Material**

Enquete der GPA: „Unsere Schulbücher – Spiegelbild unserer Gesellschaft?“, 21.10.1976, 93 S.

Österreichische Gesellschaft für kritische Geographie: AusländerInnen in Österreich. Hintergrundmaterialien zur Zuwanderungs-, Arbeitsmarkt-, Schul- und Wohnungsproblematik

Protokoll Ausschuß Bildung und Wissenschaft für Regierungsverhandlungen 1990

Studie für das BM für Familie, Jugend und Konsumentenschutz: Soziokulturelle Animation in Österreich, 1986, 94 S.

Bundesgesetzblätter betreffend Religionsunterricht an den Schulen

Dissertation: Maria Steinmayer: Von „schlimmen Buben“ und „braven Mädchen“:  
Geschlechtsspezifische Sozialisation und ihre Affirmation in der sekundären  
Sozialisationsagentur Schule. Wien, 1980, 300 S. Beigefügt: Schriftverkehr zu  
frauenspezifischen Fragen in Lehrbehelfen, u.a. Schreiben Elfriede Karl an BM Sinowatz  
14.1.1981

### **Broschüren:**

Wege ohne Matura, BMUK 1982

Schule von Mensch zu Mensch, BMUK o.J.

Hauwirtschaft: Problemfelder des Haushalts, BMUK 1989

Hauswirtschaft: Demographische Daten, BMUK 1989

Hauswirtschaft: Weibliche Sozialisation und weiblicher Lebenszusammenhang, BMUK 1989

Praxisorientiertes Lernen. Einblicke in den polytechnischen Lehrgang Teil 1-4, BMUK 1988

Und nach der Schule? Berufe zum Kennenlernen, o.J.

Materialienpaket Berufsinformation für die 7. Schulstufe, 6 Bände

## **Box 4**

### **Frauen in den Universitäten, Kontakte zu Wissenschaftlern**

Informationsblatt des Frauenzentrums Linz: Initiative für eine Stärkung der Frauenforschung  
und ihrer Verankerung in der Lehre: Offener Brief an Erhard Busek, 19.12.1989

Frauenforschung: Unterlagen der WU Wien, WU-Memo 1989-1990

Presseschau: Frauen an Universitäten, Drop-out Quoten an Unis

Waschzettel internationaler Frauentag 1989, Grußadresse JD

Presseschau Uni-Misere 1988/89, Akademikerarbeitslosigkeit, Studiengebühren

Frauenforschung an den Universitäten:

Entwurf Frauenforschungsfinanzierungsprogramm für Österreich

Parlamentarische Anfrage Abg. Smolle an BM für Arbeit und Soziales betreffend  
Frauenforschung, Antwortschreiben BM Heinz Fischer 6.7.1988, Kontingentierung von  
Lehraufträgen, „Frauentopf“

Dankschreiben Anton Pelinka „Politikwissenschaftlicher Frauenlehrstuhl“ 19.10.1987

Korrespondenz Frauensommeruni Linz 1988

Presseschau SN 24.10.1986: „Frau Magistra“ will nicht Magister sein

Schreiben an die Evidenzstelle der Uni Wien. Betreff: Sponsion zur Magistra, Promotion zur  
Doktorix: „Sexismus manifestiert sich im Bereich der Sprache vor allem durch Ignorieren der  
Präsenz von Frauen...recht auf Wahrung ihrer weiblichen Identität auch in der Sprache“

Presseschau zu Universitäten 1987/Frauenlehrstuhl

Umfangreiche Korrespondenz Ernest Bornemann (Österreichische Gesellschaft für  
Sexualforschung) / Johanna Dohnal 1981-1984

Beiträge zur historischen Sozialkunde 3/81: Frauenarbeit in der Geschichte  
IFES-Information zu voraussichtlichem Wahlverhalten von Frauen 1983  
Förderungsansuchen Frauenwochen 1983  
Subventionsansuchen, Bücherankauf  
Johanna Dohnal: Vorwort zur Broschüre: „Frauen an Hochschulen“  
Protokoll Frauen-Wissenschaft-Politik 7.4.1987  
Flugblatt: Die Situation von Lesben an der Universität, 22.1.1987